

## **Ergebnisniederschrift der Koordinierungssitzung Fluglärm am 12.08.2021**

Dauer der Koordinierungssitzung: 19:30 Uhr bis 21:45 Uhr

Leitung und Moderation: Hannelore Feicht

Protokoll: Gerd Schmidt

Teilnehmer:

Joachim Alt, Hannelore Feicht, Karl-Heinz Hook, Hartmut Rencker, Walter Nepelius, Gerd Schmidt, Harry Zeuner

### **1. Alle: Zunahme des Flugverkehrs seit Anfang des Jahres**

Insbesondere hat die Zahl der Westabflüge über Zollhafen und Mombach deutlich zugenommen. Waren es vor Corona noch rund 1 bis 2 Prozent der startenden Flugzeuge, sind es bis dato um die 10 Prozent. Auch die Abflüge direkt über Mainz haben zugenommen. Noch sind es sehr kleine Zahlen. Vor Corona gab es etwa einen Direktüberflug/Tag bei Westbetrieb, jetzt sind es etwa 2 bis 4 pro Tag. Die Gründe sind vermutlich, dass die Routen kürzer, spritsparender und leichter zu fliegen sowie einfacher von der DFS zu überwachen sind.

Ärger deswegen müssen die Airlines, Fraport und die DFS nicht befürchten, denn der organisierte Bürgerprotest existiert praktisch nicht mehr und die "gebeutelte" Luftverkehrswirtschaft kann nach all den staatlichen Hilfszahlungen auf eine ihr genehme Politik zählen.

### **2. Alle: Diskussion des Briefentwurfs, UFP-Minderung durch Entschwefelung von Kerosin**

- (1) Änderung des Briefkopfs in „Umwelt- und Klimaschutz im Luftverkehr, Lerchenberger Koordinierung“
- (2) Änderung des in eckige Klammern gesetzten Absatzes auf Seite 2. Der Brief wird von Gerd Schmidt entsprechend der Diskussion angepasst und an Joachim Alt zur Endbearbeitung zugeleitet. Die Teilnehmer der Koordinierungssitzung erhalten den Briefentwurf als Kopie.
- (3) Versendung des Briefes per Briefpost
  - a. ohne den eckig eingeklammerten Absatz auf der zweiten Seite an die Exekutive im Bund: Bundesminister Dr. Helge Braun Bundeskanzleramt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur Andreas Scheuer, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit Svenja Schulze und Präsidentin des Umweltbundesamts Maria Krautzenberger.
  - b. mit dem eckig eingeklammerten Absatz an ausgewählte Politiker: Kanzlerkandidat der CDU/CSU Armin Laschet, Kanzlerkandidat der SPD Olaf Scholz, Kanzlerkandidatin der Grünen Annalena Baerbock und Bundesvorsitzender der Grünen Dr. Robert Habeck, Parteivorsitzende der Linken Janine Wissler



sowie von Joachim Alt ausgewählte Kandidaten für den Deutschen Bundestag aus der Region.

- (4) Als Absender wird die Postadresse des Linksunterzeichners verwendet, im vorliegenden Fall die von Joachim Alt.
3. Harry Zeuner: Nach etwa 4 Wochen, rechtzeitig vor der Bundestagswahl, sollte der Rücklauf kritisch beurteilt und das weitere Vorgehen in der Koordinierungsrunde diskutiert werden. Denkbar wären eine Veröffentlichung der Antworten und eine Pressemitteilung.
4. Jochen Alt berichtete über ein Gespräch, das er mit Jan Metzler (Kandidat CDU) über die Themen Klimaschutz, Lärmschutz und Umsetzung der WHO Empfehlungen geführt hatte. Weiterhin berichtete er, dass er mit seiner Ortsvorsteherin Tatiana Herda Muñoz (SPD) eine Lösung gefunden hätte, um einen Raum des Hechtsheimer Bürgerhauses einmal monatlich für eine BI-Sitzung kostenfrei nutzen zu können.
5. Alle: Diskussion des Entwurfs Lärmaktionsplan Frankfurter Flughafen. Sobald und sofern Stellungnahmen der Vereine, BIs und Arbeitskreise vorliegen, werden sie dem Teilnehmerkreis der Lerchenberger Koordinierung zur Kenntnis gegeben.
6. In der nächsten Sitzung soll über die Struktur und Arbeitsweise der Lerchenberger Koordinierung gesprochen werden. Gerd Schmidt wird auf der Basis des vorliegenden Schematas ein Diskussionspapier entwerfen und an Hannelore Feicht, zwecks weiterer Verteilung, senden.

gez.

Gerd Schmidt